

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1989)
Heft: 21

Bibliographie: Nouveautés = Neuerscheinungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Auswahl / Nouvelle sélection

La commission de sélection de la fondation Edition Musicale Suisse à retenu les œuvres de chambre suivantes à l'issue du quatrième concours. Conformément aux buts de la fondation, la publication et la promotion en seront subventionnées.

Die Werkwahlkommission der Stiftung zur Förderung der Edition und Promotion neuer Schweizer Musik (Schweizerische Musikedition) hat aufgrund der vierten Ausschreibung folgende neun Kammermusikwerke ausgewählt:

Gaudenz Danuser: «Meditazione» (Flöte, Oboe, Violine, Violoncello)
Sergio Menozzi: «Quand les ténèbres viendront ...» (5 Schlagzeuger)
Daniel Ott: «Zampugn» (29 Glocken)
Mario Pagliarini: «Alcuni particolari oscuri» (Klarinette)
Ernst Pfiffner: «Die biblische Szene von der gekrümmten Frau» (Violine)
Eliane Robert-George: «Adventure» (Sopran, Bratsche, Laute)
Peter Streiff: «Wandelnde Gänge» (Streichquartett)
Fritz Voegelin: 4 Szenen für Streichquartett
Peter Wettstein: «Janus» (Streichquartett)

Dem Stiftungszweck entsprechend wird die Publikation und Promotion dieser Werke subventioniert.

Nächste Ausschreibung / Prochain concours

Die fünfte Ausschreibung ist Werken für eine (-n) Ausführende (-n) vorbehalten. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 1989. Reglement und Information: Schweizerische Musikedition, Postfach, CH-6000 Luzern 7
Le cinquième concours est réservé aux œuvres pour un(e) seul(e) exécutant(e). Le délai d'envoi est le 31 décembre 1989. Règlement et renseignements: Edition Musicale Suisse, Case postale, CH-6000 Lucerne 7

Nouveautés Neu- erscheinungen

Spätere, ausführliche Besprechung vorbehalten.

Compte rendu détaillé réservé.

Noten / Partitions

Bialas, Günter: «Ländler-Fantasie» für Orchester [3223 / 4331 / Hfe, Pk, 3Schl / Str] (1989), Bärenreiter 7316, etwa 15'

Die Ländler-Fantasie gehört mit der davor entstandenen Marsch-Fantasie und einer noch geplanten Lied-Fantasie zu einem Triptychon von drei Orchesterwerken, die einzeln und auch gemeinsam aufgeführt werden können.

Bovet, Guy: «Trois préludes hambourgeois» (1989) for organ, Oxford University Press, etwa 17'

Die drei Stücke mit den Titeln «Salamanca», «Sarasota», «Hamburg» sind aus Improvisationen hervorgegangen, die populäres Material und Klassikerzitate einbeziehen.

Gade, Niels W.: *Ausgewählte Klavierstücke, nach Autographen und den Erstausgaben herausgegeben von Bengt Johnsson, Henle Urtext 430*

Als «anspruchlose sittige Musik» charakterisierte Schumann die «Frühlingsblumen», welche diese Sammlung biedermeierlicher Klavierstücke des dänischen Komponisten eröffnen. Die weiteren Titel: «Aquarelle», «Arabeske», «Neue Aquarelle», «Der Singvogel» und ein Andantino.

Hensel, Fanny: *Unter des Laubdachs Hut (Shakespeare / Schlegel) für 4st. gem. Chor a cappella; Frühzeitiger Frühling (Goethe) für 3st. gem. Chor oder Solostimmen, Breitkopf & Härtel, Chor-Bibliothek Nr. 5234 bzw. 5235*
Gartenlieder mit Raffinessen, vor allem in metrischer Hinsicht.

Juelich, Raimund: «Werkstück 4» für Saxophon solo (1988), Peer Musikverlag, Studio-Reihe, etwa 10'
In Zusammenarbeit mit dem Berliner Saxophonisten Detlef Bensmann entstandenes virtuosos Demonstrationsstück.

Kagel, Mauricio: *Trio in drei Sätzen für Violine, Violoncello und Klavier (1985), Litolf / Peters 8604, etwa 26'*
Postmoderne Komposition für eine prämoderne Besetzung.

Lampson, Elmar: «Facetten» für Klaviertrio (1986/87), Peer Musikverlag, Studio-Reihe
Der 1952 geb. Hannoveraner Komponist möchte in diesen fünf kurzen Stücken die Farbmöglichkeiten der Instrumente in den verschiedensten Facetten aufklingen lassen. Strukturiert sind die Stücke je nach einem einheitlichen Muster.

de la Motte, Diether: «Ich mische mich ein ...», 16 Lieder für einen singenden Klavierspieler, Neue Hausmusik, Bärenreiter 8047, etwa 40'

Auf mehr oder weniger witzige Weise wird hier die Trennung von Dichter und Komponist, Sänger und Pianist, aufgehoben; es geht darum, «Leben auszudrücken» und die «Totalität der Person» wiederherzustellen – privat oder öffentlich.

Nick, Andreas: «3 Palimpseste» (Streichquartett Nr. 2) (1987/88), Peer Musikverlag, Studio-Reihe, 15'

Drei mehrteilige Stücke mit zahlreichen inneren Reprisen und einem Epilog, der das Ganze zusammenfasst.

Porta, Enzo: «Il violino / The Violin», *I suoni armonici: classificazione e nuove tecniche*, Ricordi

Dieses 51seitige Heft handelt von der Hervorbringung und Codifizierung natürlicher und künstlicher Obertöne, auch solcher, die bisher kaum benutzt wurden; es richtet sich an fortgeschrittene Geiger und Komponisten (Text in italienisch und englisch).

Spahlinger, Mathias: «verfluchung» für drei vocalisten mit holzschlaginstrumenten, Breitkopf & Härtel, Kammermusik-Bibliothek 2402, etwa 32'

Entsprechend den vorangestellten Brecht-Zitaten «Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde» und «Auch der Zorn über das Unrecht macht die Stimme heiser» werden die Li-Tai-Pe-Worte «Verflucht sei Krieg, verflucht das Werk der Waffen!» unablässig wiederholt und fragmentiert.

Winbeck, Heinz: «Denk ich an Haydn», drei Fragmente für Orchester [3333 / 4331 / Hfe, Cel, Pk, Schl / Str] (1982), Bärenreiter 6799, etwa 26'

Die später zur deutschen Nationalhymne gewordene Kaiserhymne Haydns erscheint anfänglich in Andeutungen – überlagert von pseudoklassischen Spielfiguren –, am Schluss dann in extenso in der haydnischen Quartettfassung und nur noch spärlich durchsetzt mit Einwürfen aus der vorangegangenen *marcia funebre*.

Bücher / Livres

Bekker, Paul: «Das Orchester», *Geschichte, Komponisten, Stile; mit Anmerkungen und einem Schlusskapitel von Clemens Kühn, deutsch von Thomas M. Höpfner; Bärenreiter, Basel / Kassel 1989, 208 S.*

Paul Bekker (1882–1937), einer der wichtigsten Musikpublizisten der zwanziger Jahre, beschreibt hier die Geschichte des Sinfonieorchesters als Entwicklung der ihm zugrundeliegenden Ideen und Funktionen. Das Spektrum reicht vom «klassischen Orchester» Haydns bis zum «mechanistischen Orchester» Schönbergs und Strawinskys.

Gülke, Peter: «Brahms / Bruckner», zwei Studien, Bärenreiter, Kassel/Basel 1989, 145 S.

Durch das Analysieren der Sinfonik, aber auch von Kammermusik, versucht der Dirigent und Musikwissenschaftler Peter Gülke ein inneres Bild Brahms' zu zeichnen. Im Bruckner-Essay liefert die Neunte Sinfonie den Schlüssel zum Komponisten.

Kaiser, Joachim: «Grosse Pianisten in unserer Zeit», erweiterte Neuauflage, Piper / Schott, München / Mainz 1989, 320 S.

In seinem «Klavier-Michelin» schreibt Joachim Kaiser über die Interpretationskunst von etwa 37 grossen Pianisten. Für die Neuauflage hat der Autor sein Buch um ein grosses Kapitel über die Entwicklung seit den siebziger Jahren erweitert.

Metzger, Heinz-Klaus und Riehn, Rainer (Hrsg.): «Theodor W. Adorno», *Der Komponist, Musik-Konzepte* 63/64, edition text + kritik, München 1989, 146 S. 12 Artikel von verschiedenen Autoren über das nicht sehr grosse Œuvre des Musikphilosophen, mit einem vollständigen Werkverzeichnis.

Rummenheller, Peter: «Romantik in der Musik», *Analysen, Portraits, Reflexionen, Bärenreiter*, Kassel 1989, 245 S. Dieses Buch räumt auf mit dem Klischee der romantischen Musik als einer gefühlvollen, vagen Kunst und schlägt Brücken zu den Motiven der romantischen Literatur. So entstehen neue Perspektiven und Ansätze für das Musikverständnis des 19. Jahrhunderts.

Schenk, Erich: «Mozart», *eine Biographie*, Schott / Piper, Mainz / München 1985 (*Taschenbuchausgabe des 1975 erstmals erschienenen Buches*), 665 S. Der Autor stellt sich die Aufgabe, möglichst alle Personen aller Sozialschichten zu erfassen, die zu Mozart in Beziehung getreten waren, sowie ihr Verhalten ihm gegenüber und seine Reaktionen zu erklären. Durch Ausschöpfen von gleichsam unüberschaubarem Quellenmaterial entsteht ein Mozart-Bild, das auch den allgemein kulturhistorisch Interessierten anspricht.

Schenkel, Bernard (Hrsg.): «Verdi: Don Carlos» / «Humperdinck: Hänsel und Gretel» / «Bizet: Carmen», Nr. 1–4 der Reihe *Der Opernführer*, PremOp Verlag, München 1988–89. Deutschsprachige, im Abonnement erhältliche Übertragung einer Reihe 150seitiger Programmhefte der Pariser Oper (L'Avant-Scène-Opéra) mit Libretti, Analysen, Kommentaren, Bildern, Dokumentationen usw.

Schneider, Urs Peter: «Komponieren 1955 bis 1988», *Dossier Musik 1*, Pro Helvetia / Zytlogge-Verlag, Zürich / Bern 1989, 144 S.

Nach dem Muster der «Musik-Konzepte» soll hier eine Reihe Dossiers über Schweizer Komponisten entstehen. Das Buch enthält zwei Aufsätze über U.P.S., literarische Texte und Werkeinführungen von ihm selbst, Statements von Freunden sowie eine Bibliographie und ein Werkverzeichnis.

Schneider, Urs Peter: «Werkverzeichnis», mit einer Einleitung von Ludger von Diedrichsfeld, *Schweizerisches Musik-Archiv*, Zürich 1988, 25 S. Teildruck des oben besprochenen Dossiers in Heftform.

Schwarzenbach, Peter und Bryner-Kronjäger, Brigitte: «Üben ist doof», *Gedanken und Anregungen für den Instrumentalunterricht*, Verlag Im Waldgut, Frauenfeld 1989, 167 S.

Zweite, vollständig überarbeitete Auflage eines Buches, das aus dem Pädagogikunterricht für angehende Instrumentallehrer entstanden ist und Anregungen und Modelle entwickeln will, wie der Instrumentalunterricht lustvoll und effektiv zugleich gestaltet werden kann.

Schwindt-Gross, Nicole: «Drama und Diskurs», *Zur Beziehung zwischen Satztechnik und motivischem Prozess am Beispiel der durchbrochenen Arbeit in den Streichquartetten Mozarts und Haydns*, Band 15 der *Neuen Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft*, Laaber-Verlag, Laaber 1989, 265 S.

Die Vorstellung von der Konversation in Tönen, die das Sprachprinzip auf den als Zusammenstellung mehrerer stimmlicher Individuen verstandenen mehrstimmigen Satz überträgt, geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Um zu zeigen, dass sich Haydns musikalisches Denken an der Idee des Diskurses und Mozarts Komponieren am Modell des Dramas orientierte, werden deren Streichquartette vom ersten bis zum letzten Opus untersucht.

Wildberger, Jacques: «Schostakowitsch, 5. Symphonie d-moll», *Reihe Meisterwerke der Musik* 53, Wilhelm Fink Verlag, München 1989, 47 S. Eine ausführliche Analyse des Werkes in Taschenbuchformat, mit einleitenden Bemerkungen zum historischen und politischen Hintergrund.

Aufnahmen / Enregistrements

a) LP

Alcalay, Luna: «Ich bin in Sehnsucht eingehüllt», *szenische Reflexionen zu Liebesgedichten von Selma Meerbaum*; Amadeo 423 809-1

Bresgen, Cesar: «Totentanz nach Holbein» für Klavier und kleines Orchester / «Metamorphosen nach der letzten Tonreihe Anton von Webers» für 12 Streichinstrumente / *Zwei Gesänge nach Texten von Georg Trakl*; Amadeo 423 732-1

David, Thomas Christian: *Konzert für 3 Violinen in Begleitung des Streichorchesters* / *Tripelkonzert für Violine, Klarinette und Klavier in Begleitung des Orchesters*; Amadeo 423 733-1

Gruber, Heinz Karl: «Frankenstein», *ein Pandämonium für Chansonnier und Orchester nach Kinderreimen von H.C. Artmann* / «*Rough Music*», *Konzert für Schlagzeug und Orchester*; Amadeo 419 073-1

Pernes, Thomas: *Alpenglühn* / *Gleichsam eine Sinfonie*; Amadeo 423 734-1 (2 LP)

Schiske, Karl: «*Vom Tode*», *Oratorium* op. 25; Amadeo 423 983-1 (2 LP)

Schollum, Robert: VI. *Symphonie* op. 110 / IV. *Symphonie* op. 74; Amadeo 423 735-1

Takács, Jenő: *Sinfonia breve* f. Orch. op. 108 / *Eine kleine Tafelmusik für Bläserquintett* op. 74 / *Klänge und Farben für Klavier* op. 95 / *Dialoge für Violine und Gitarre* op. 77 / *Trio-Rhapsodie für Violine, Violoncello und Klavier* op. 11; Amadeo 423 520-1

Elektronische Musik 1 («30 Jahre elektroakustische Musik»); Roman Haubenstock-Ramati: *L'Amen de verre* / *Die Astronauten* (Ausschnitt) / *Artikulationen*; Anestis Logothetis: *Fantasmata* (Ausschnitt); Dieter Kaufmann: *Wiener*

Werkel; Wilhelm Zobl: *Ändere die Welt, sie braucht es* (Ausschnitt); Bruno Libarda: *Valse Triste* (Ausschnitt); Andree Sodomka: *Playground Suite*; Gerhard Eckel: *Der Zufall geht*; Amadeo 427 039-1

Elektronische Musik 2 («Tonband und ...»); Irmfried Radauer: *Evocation d'Ockegem für 2 Orchester und computergeneriertes Tonband*; Andrzej Dobrowolski: *Musik für Bassklarinette und Tonband*; Wolfgang Mitterer: *Fractals III*; Mia Zabelka / Giselher Smekal: *Sandstrahlentrost*; Amadeo 427 040-1 *Elektronische Musik 3* («Tape Music»); Patricia Jünger: *Über allen Wipfeln ist Ruh*; Gottfried Martin: *Sternengesänge I*; Peter A. Egger: *Z.A.K.O. 6* / Teil 2; Klaus Ager: *Immer klingen die weissen Mauern der Stadt*; Amadeo 427 041-1 Fortsetzung der in «Dissonanz» Nr. 6 S. 22f. besprochenen Reihe «Österreichische Musik der Gegenwart», die vom Österreichischen Musikrat herausgegeben wird.

Scherchen, Hermann: *Streichquartett op. 1*; Erato-Quartett Basel; Gravesano 1891-1

Eine der wenigen Kompositionen Scherchens: ein grossangelegtes viersätziges Werk in stilistischer Nähe zu Reger und Mahler, 1915 in Russland entstanden.

b) CD

Agro, Brian: «*A Hole in the Ice*»; Katharina Weber, Klavier; percaso 06. Insgesamt 19 Klavierstücke eines 1953 geborenen kanadischen Komponisten; von Interesse weniger wegen der (etwas unbedarften) Musik als wegen des differenzierten und klaren Spiels der Interpretin.

«*Berceuses – Lullabies – Wiegenlieder*» (Chopin, Schumann, Liszt, Henselt, Grieg, Tschaiowsky, Brahms, etc.); Christian Spring, piano; VDE-Gallo CD-564

Der Bogen dieser 20 Stücke umfassen die Sammlung reicht bis zu Martin Wendel und Rolf Urs Ringger; Ausgangspunkt ist Chopins berühmtes op. 57, auf das sich z.B. Liszt mit seiner ebenfalls in Des-Dur stehenden *Berceuse* bezieht (die Regersche *Metamorphose* – in «*Träume am Kamin*» – fehlt allerdings).

Gallio, Christoph: «*Certainty Sympathy*»; Ch. Gallio, Saxophon, Matthew Ostrowski, Elektronik; Alfred Zimmerlin, Violoncello, Elektronik; percaso 05. In den meist sehr kurzen Abschnitten des 40minütigen Stücks überlagern sich jazzbeeinflusste Instrumentalmusik und elektronische Klänge; es gibt aber auch naturalistische Geräusche (wie Hundegebell und Vogelgezwitscher) und andere Inspirationsquellen (z.B. minimal music). In der Uraufführung verband sich die Musik mit Dia-Projektionen.

Henze, Hans Werner: «*La Cubana oder Ein Leben für die Kunst*» (Hörfunkfassung), *Vaudeville in 5 Bildern nach Motiven von Miguel Barnet*, Text von

Hans Magnus Enzensberger; diverse Solisten, Hamburger Chor und Kammerorchester Ensemble Hinz & Kunz Nachf., mus. Leitung Jan Latham-König; wergo WER 60129/30-50
1959, zum Zeitpunkt der kubanischen Revolution, erzählt die Ex-Puffmutter Rachel über ihr Leben, das in einer Reihe von Tableaus vergegenwärtigt wird. Es geht um Kunst «in ihrer billigsten, aber auch vitalsten Form: als show business, Zirkus, Kolportage, Unterhaltung. (...) ein Produkt aus zweiter, dritter, vierter Hand» (Enzensberger). Entsprechend abgeleitet ist auch Henzes Musik: sie nimmt sich oft wie eine Metamorphose der Weillschen Metamorphosen von Trivialmusik aus.

«Joueurs de flûte» (Chaminade, Hue, Enesco, Gaubert, Roussel, Messiaen, Debussy, Honegger, Ibert); Peter-Lukas Graf, flûte; Michio Kobayashi, piano; Claves CD 50-704

Zusammenstellung eines Panoramas virtuoser Flötenmusik aus Produktionen von 1973 und 1977, die programmatisch besser zusammenpassen als aufnahmetechnisch (Solostücke auf weit höherem Pegel und mit viel mehr Hall).

Leandre, Joëlle: *Musique pour contrebasse et voix* (Jolas, Scelsi, Cage, Druckman, Leandre, Bussotti, Kanach); adda 581043

Die Vielseitigkeit gehört zu den Qualitäten dieser in Paris lebenden Kontrabassistin: sie singt und schreit (simultan zum Spielen), komponiert und arrangiert auch selber, und wirkt sowohl in Jazz- wie in E-Musik-Ensembles mit.

«Musique pour voix et flûte» (Händel, Scarlatti, Rameau, Bach, Martin, Roussel, Ravel); Kathrin Graf, soprano, Peter-Lukas Graf, flûte, Raffaele Altwegg, violoncelle, Michio Kobayashi, clavecin/piano; Claves CD 50-604

Reedition von Aufnahmen aus dem Jahre 1976, schätzenswert vor allem wegen der «Chansons Madécasses» von Ravel.

Naoumoff, Emile: *Quatre préludes pour piano / Anecdotes / Sonate pour piano / Impasse*; E. Naoumoff, piano; wergo WER 60176-50

In den «Préludes» präsentiert sich Naoumoff (geb. 1962) als Clayderman der E-Musik-Szene; er bedient sich aber auch bei Wertvollerem, in der Sonate etwa bei Bartok und Prokofieff.

Schumann, Robert: *Requiem pour Mignon op. 98b / Messe en ut mineur op. 147*; Audrey Michael, soprano, etc., chœur et orchestre de la Fondation Gulbenkian de Lisbonne, dir. Michel Corboz; Erato ECD 75542

Diese laut Cover 1990 erschienene Aufnahme enthält zwei zu Unrecht kaum bekannte Spätwerke Schumanns, deren Emotionalität hier allerdings nicht ganz zum Tragen kommt.

Zürcher Liederbuch 1986 (Rainer Josef, Peter Wettstein, Dieter Jordi, Josef Haselbach, Martin Derungs, Regina Irman) und Lieder von Othmar

Schoeck; Kathrin Graf, Kurt Widmer, Susanne Otto, Hans Som, Regina Jakob, Verena Barbara Gohl, Elisabeth Gehri, Silvia Gähwiller, Ernst Häfliger, Gesang; R. Boesch, Janka Wytenbach, Andreas Fervers, Daniel Fueter, M. Derungs, Corina Gieré, O. Schoeck, Klavier; Jecklin JS 270/1-2

Dokumentation eines Projekts des Musikpodiums der Stadt Zürich (siehe den Artikel von Thomas Meyer in dieser Nummer, S. 24/25). Die Auftragskompositionen werden ergänzt durch historische Aufnahmen von Schoeck-Liedern, bei denen der Komponist selbst begleitete. Als Hommage anlässlich Schoecks 100. Geburtstag war das Zürcher Liederbuch 1986 entstanden.

Nouvelles œuvres suisses Neue Schweizer Werke

(Redaktion: Musikdienst der SUISA, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich)

1. Vokalmusik

a) ohne Begleitung

Diethelm Caspar

«Ave Maris Stella» op. 215 (Anonym) Motette f. 4-st. gem. Chor a cap [1983] 6', Ms.

12 kleine deutsche Motetten op. 230 (Rudolf Alexander Schröder) f. Chor a cap [1984/87] 20', Ms.

«De Passione Domini» op. 216 (Anonym) 7 lateinische Motetten f. 4-st. gem. Chor a cap [1983] 8', Ms.

Holliger Heinz

Variazioni su nulla (Giuseppe Ungaretti) f. Kontratenor, 2 Ten u. Bar [1988] 6', Schott, Mainz

Schweizer Alfred

«Alles nun, was ihr wollt» (Bibel) Motette 3 aus «Weihnachtsmusik» f. S, A, B [1988] 3', Ms.

«Was hülfe es dem Menschen» (Bibel) Motette 1 aus «Weihnachtsmusik» f. 4-st. Chor a cap [1988] 3', Ms.

Schweizer Theodor

«Schöni Heimet» (Otto Wolf) f. Männer- od. gem. Chor m. 2 Solo-Jodlern [1988] 3', SV

«Summer-Säge» (Theodor Schweizer) f. Männerchor m. 2 Solo-Jodlern [1988] 3', SV

b) mit Begleitung

Bovet Guy

«Der Meisterschütze von Neuenburg» op. 140 (ou: Guillaume Tell) (Gilbert Pigeon, Guy Bovet) p. solistes, réc, chœur et orch symph [1988] 30', Ms.

Chopard Patrice

«Schneelied» (Sarah Kirsch) f. Singst u. Git [1987/89] 10', Ms.

«Abschied» op. 220 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. S, T, 4-st. gem. Chor u. Orch [1984] 11', Ms.

«Auf schmaler Grenze träumt die Zeit» op. 222 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. B-solo, 4-st. gem. Chor u. InstrEns (2Fg, 2 Trp, 2 Hn, 2 Pos, Tuba, Vc, Kb) [1984] 11', Ms.

«Dein Wort» op. 219 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. S, A, 4-st. gem. Chor, V, Vc [1984] 5', Ms.

«Deine Zeit» op. 217 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. B, S, Chor u. Kammerorch [1983/84] 11', Ms.

«Fürchte nicht» op. 221 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. S, B, 4-st. gem. Chor u. Orch [1984] 14', Ms.

«Gebet» op. 239 (Rudolf Alexander Schröder) f. B u. Org [1985] 3', Ms.

«Gott, ewig Licht» op. 218 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. B, 4-st. gem. Chor u. Str-Sextett [1984] 8', Ms.

«Die grosse Klage» op. 253 «Lamentationes Jeremiae Prophetae» (in 4 Teilen) f. 4-st. gem. Chor u. StrOrch [1986] 18', Ms.

Froelicher André

«Hickory, Dickory, Dock», A Collection of Limericks (John Ciardi, Morris Bishop, Eugene Field, Edward Lear) f. Bar u. Klav [1985] 11', Ms.

«Open Strings» (Marc J. Sheehan) f. S u. Hf [1986] 5', Ms.

Glaus Daniel

«Chammawet Ahawah» (Bibel) Kantate nach dem Hohelied des Salomo (kleine Fassung) f. S u. Hf [1988/89] 23', Ms.

«Chammawet Ahawah» (Bibel) Kantate nach dem Hohelied des Salomo f. S, Hf u. StrQuart [1988/89] 30', Ms.

Holliger Heinz

«Gesänge der Frühe» (Friedrich Hölderlin) f. Chor, Orch (4[2 Pic, AF1, Bass F1 m. h-Fuss], 2 [Ob d'a], EHn, 4 Klar in B[KbKlar, BassKlar m. tiefem c], 3 [KFg] / 5, 4, 4, 1 / Pk, Schlzg [5] / Hf, Klav / Str [14, 12, 10, 8, 7]) u. Tonband [1987] 28', Schott, Mainz

«Jisei» (japan. Haiku-Dichter, Ernst Meister) f. Kontratenor, 2 Tenöre, Bariton, 1 japan. Tempelglocke [1988] 6', Schott, Mainz

«Scardanelli-Zyklus» (Friedrich Hölderlin) f. gem. Chor, Solo-Fl, kl Orch, Tonband [1975-85] 150', Schott, Mainz

8 Übungen zu Scardanelli f. kl Orch, Tonband u. Stimmen ad lib [1978/85] 50', Schott, Mainz

«What Where» (Samuel Beckett) Kammeroper f. 4 Sänger, 4 Pos, 2 Schlzg, Tonband [1988] 35', Schott, Mainz

Hostettler Michel

«Mon Arbre à la vie lente» (Mousse Boulanger) p. chant et pf [1987] 2', Ms.
«Ton regard, c'est mon poème» (Mousse Boulanger) p. chant et pf [1979] 2', Ms.

Meier Jost

«Der Zoobär» (Kurt Schwitters) Oper in 4 Bildern f. 8 Solisten, Chor, Bühnenmusikern, KammerOrch [1986/87] 40', Ms.